

Die Trabrennbahn befindet sich im gleichnamigen Stadtteil im Süden von Göteborg, nach Solvalla (bei Stockholm) ist sie die zweitwichtigste Bahn in Schweden. Die Begeisterung für den Trabrennsport ist nach wie vor vorhanden, seit man auch auf der Rennbahn nur noch mit dem Smartphone wetten kann, sind die Zuschauerzahlen an normalen Renntagen gewaltig eingebrochen.



Eingang und Tribünen-Rückseite, rechts ist ein Hotel.



Die Tribünen vom ersten Bogen aus



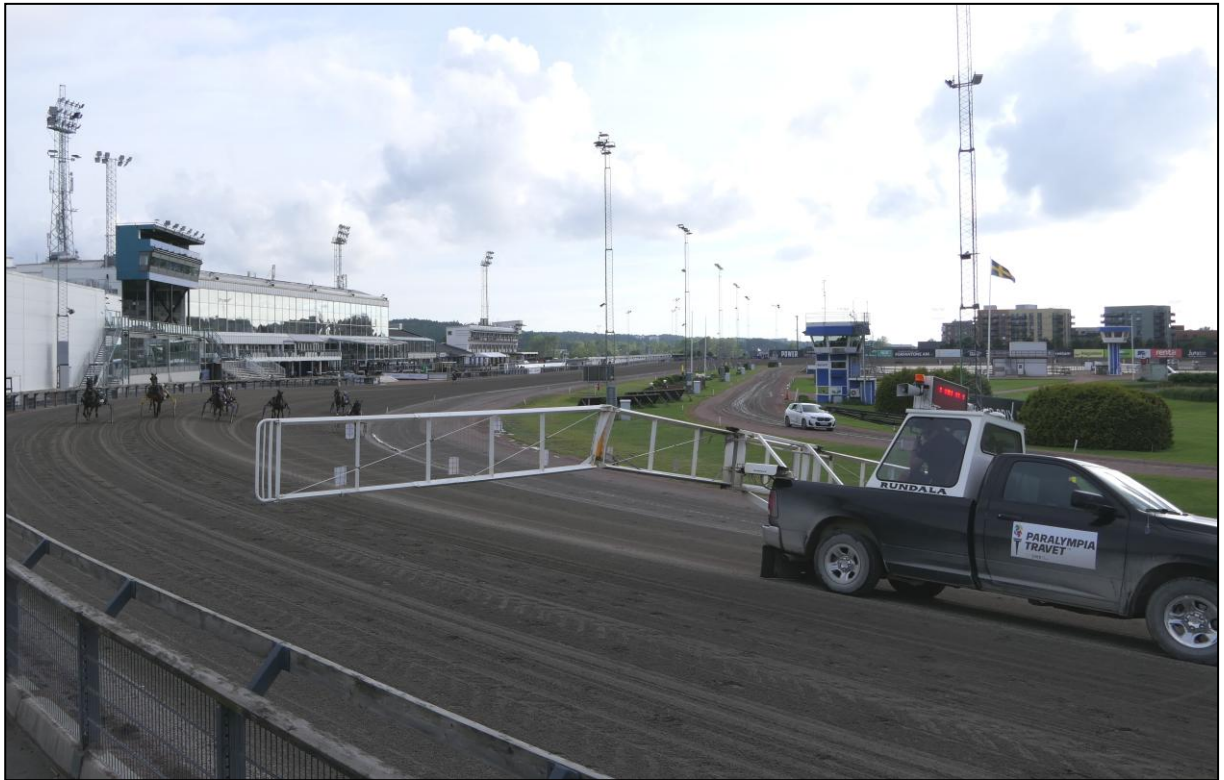
Eingangsbereich innen



Anzeige der Eventualquoten, hier noch auf der Basis von 10



Maschine zur Glättung des Geläufs



Wegen der stark überhöhten Kurven lässt sich die Barriere des Startautos abknicken.



Das Feld versammelt sich hinter dem Startwagen.



Gelungener Autostart



Die Pferde im ersten Bogen...



...auf der Überseite...



...und im der Schlusskurve



Auf der Zielgeraden





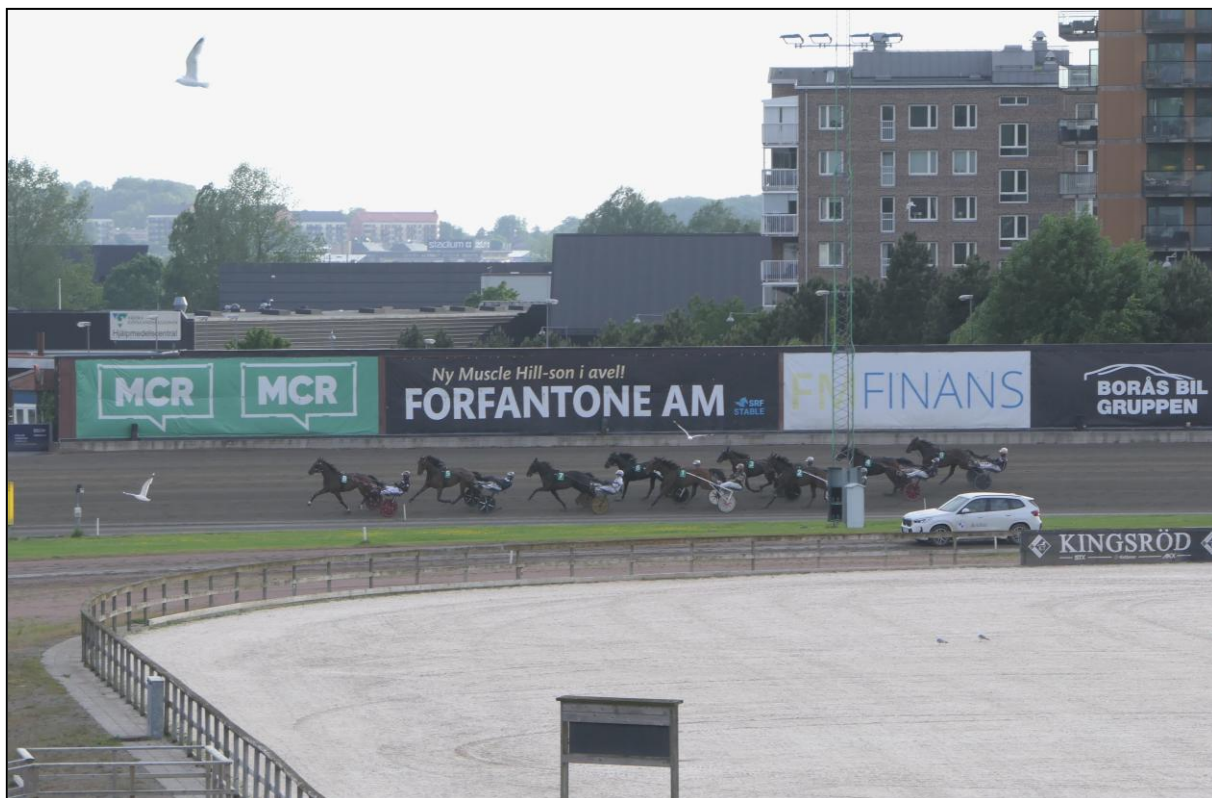
Im Endkampf darf die Innenbahn benutzt werden, das eröffnet neue taktische Möglichkeiten. Ein an zweiter Stelle innen liegendes Gespann ist dann nicht zwangsläufig „eingebaut“, sondern kann nach innen ausweichen.

Man gestattete mir, den innen liegenden Turm (Sitz der Rennleitung) zu besteigen, von dessen Dach wurden die folgenden Aufnahmen erstellt.



Das Feld in der Gegenseite...





...im Schlussbogen...



...und im Einlauf



Ferner lud man mich ein, im Begleitfahrzeug mitzufahren, dabei entstanden die folgenden beiden Bilder:



Der Schlussbogen wird durchfahren.



In der Zielgeraden



Der Zieleinlauf aus verschiedenen Perspektiven





Ein Blumenstrauß für den Siegfahrer ist obligatorisch...



...ebenso ein Interview